

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	08.03.2022	Kenntnisnahme
------------	-------------	------------	---------------

Innenstadtberater der Industrie- und Handelskammer - Zwischenbericht

Der Innenstadtberater Josef Röhl der IHK Ulm wird im Rahmen der Sitzung einen Tätigkeitsbericht vorlegen. Schwerpunkte des Berichts werden die Handlungsfelder sein, die Herr Röhl bereits durchgeführt oder für Markdorf geplant hat. Es werden auch Konzepte vorgestellt, um den Herausforderungen beim Strukturwandel in der Innenstadt wirkungsvoll zu begegnen. Schließlich wird im Rahmen des Berichtes auch auf die Kennziffern eingegangen.

Als Innenstadtberater unterstützt Josef Röhl, zuletzt Unternehmensberater der IHK Ulm, künftig die Kommunen zwischen Alb und Bodensee dabei, den Einzelhandel und die Attraktivität der Innenstädte zu stärken.

Zur Stärkung der Innenstädte als Standorte des stationären Einzelhandels hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg ein Förderprogramm für sogenannte Innenstadtberater ins Leben gerufen. Unter Federführung der IHK Ulm haben die IHKs Bodensee-Oberschwaben und Ulm einen Antrag für die Gesamtregion zwischen Alb und Bodensee gestellt, der bis Ende 2022 bewilligt wurde. Die IHKs arbeiten bei diesem Projekt eng mit den beiden Regionalverbänden Bodensee-Oberschwaben und Donau-Iller zusammen. Mit Erfolg haben sich die Stadt Markdorf und Markdorf Marketing im Rahmen dieses Programms um eine Innenstadtberatung bemüht. Zusätzliche Kosten für diese Beratungsleistung fallen nicht an.

Gemeinsam mit Lucie Fieber, Geschäftsführerin Standortmarketing, werden Stärken und Schwächen der Innenstadt mit den ansässigen Betrieben eruiert. Wie müssen sich

Innenstädte weiterentwickeln, wie bleiben Betriebe zukunftsfähig und welche globale Entwicklungen sind absehbar?

Bisher hat Herr Röhl gemeinsam mit Frau Junglöw eine Bestanderfassung vorgenommen, den Branchenmix untersucht, die Frequenzwirkungen der Innenstadtakteure befragt und Kennziffern ermittelt.

Ab dem 15.03. bis zum 19.05. werden in Kooperation mit der IHK Südlicher Oberrhein insgesamt 12 kostenlose Online Seminare angeboten, um die digitale Sichtbarkeit der Betriebe zu erhöhen, denn leider wandern im Textilhandel fast 30% des Umsatzes mittlerweile ins Internet.

Wie werden wir von Gästen und Kunden wahrgenommen? Eine Passantenumfrage wird bald gestartet und die Auswertung erfolgt dann in einer Arbeitsgruppe der Aktionsgemeinschaft. Neben der digitalen Sichtbarkeit wird das Schaufenster wieder eine Renaissance erleben. Die Menschen wollen wieder in die Innenstadt und sich mit Freunden treffen. Daher werden Schulungen zur Schaufenstergestaltung angeboten.

Markdorf hat eine hohe Versorgungsfunktion und Strahlkraft in die nähere Region. Eine permanente Reflexion und Erfassung der Bürgerwünsche ist wichtig. Es müssen Maßnahmen umgesetzt werden, die die Aufenthaltsqualität und die Zukunftsfähigkeit der Betriebe verbessern.

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme